	An das Finanzamt	Aktenzeichen		Eingangsstempel			
	FA Steuernummer 11	UFA Zeitraum		Vorgang 1			
	Schenkungsteuererkläru	ung					
Zeile 1	Zeitpunkt der Zuwendung (Schenku	Zeitpunkt der Zuwendung (Schenkung)					
	Wann wurde die Schenkung ausgeführt? Tag Monat Jahr Zeitpunk					Zeitpunkt Si	chenkung
2			-	urkundeten Vertra	ägen bitte angeben:		Щ
3	Notar/Gericht, Urkundenrollen-Nummer des Notars/Aktenzeichen des Gerichts					99	11 📗
4	Zuwender (Schenker)				0	Art der Ste	worfoete
5	Name, Vorname		Geburtsd	latum	Staatsangehörigkeit	10	uenesis
6	Straße, Hausnummer		Postleitza	ahl Postfach			
7	Postleitzahl Wohnort		Telefonisch erreichbar unter		er	Zahl zus. B	escheide
	zuständiges Finanzamt Steuer-l	dentifikationsnumm	ner	Steuernummer		Bescheid ohr	ne Anschrift
8						84	ja = 1
9	Erwerber (Beschenkter) Name, Vorname		Geburtsd	latum	Staatsangehörigkeit		
10	Straße, Hausnummer		Postleitza	ahl Postfach			
11							
12	Postleitzahl Wohnort		Telefonis	ch erreichbar unt	er		
13	zuständiges Finanzamt Steuer-le	dentifikationsnumm	ner	Steuernummer			
14	Wird ein Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht	nach § 2 Abs. 3 E	rbStG geste	ilit? ja	nein		
15	Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker				hten Sie die ngen in der Anleitung.	99	13
16	Sonstige Angaben					Verwandtsc hältr	
17	Wer trägt die Schenkungsteuer? Erwerber (Beschenkter) Zuwender (Schenker) Dritter Bitte Name und Anschrift auf gesondertem Blatt angeben.			14			
18	Bankverbindung (für Erstattungen) Kontoinha	aber				Fall des § 2 A	Abs. 1 Nr. 3 ja = 1
19	IBAN			BIC			
20	Geldinstitut und Ort						
21	Gezahlte ausländische Schenkungsteuer (Bitte Steuerbescheid und Zahlungsbelege beifü	igen)		Wert		Pflege	: FB ja = 1
22	Bei Vereinbarung des Güterstands der Gütergen	meinschaft:				Pflege FB	1
	Bitte für jeden Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartner ein Vermögensverzeichnis einreichen. Haben Sie von dem Zuwender (Schenker) weitere Schenkungen oder andere Zuwendungen erhalten,						
23	bei denen der Wert der Leistung des Schenkers den Wert der Gegenleistung übersteigt?						Abs. 1 Nr. 2
0.4	nein ja Bitte im Abschnitt Vorschenkungen, Zeilen 92 bis 99, einzeln angeben. 27 Bekanntgabe Ausländ. ErbSt					ErbSt	
24	Der Bescheid soll nicht mir bekannt gegeben werden, sondern (bitte Vollmacht beifügen) Name, Vorname Steuerübernahme					rnahme	
25	,					60	
26	Straße, Hausnummer		Postleitza	hl Postfach	1		
27	Postleitzahl Wohnort		Telefoniso	ch erreichbar unte	r		
28		Steuererklärung a bStG erhoben. Die			aufgrund der §§ 149	ff. AO und	
29	Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als r		В		dieser Steuererklärung	g und der	
			A	mayen nat mitgev	viint.		
30							
	Datum, Unterschrift(en)						

Zeile	Gegenstände der Zuwendung (Schenkung)		
31	Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Zuwendung.		
32	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen Wurde land- und forstwirtschaftliches Vermögen im Inland oder in EU-/EWR- Staaten nein		
33	geschenkt? ja Anzahl der wirtschaftlichen Einheiten Gesamtwert	luf Vermögen	
34	Wurde land- und forstwirtschaftliches Vermögen in Drittstaaten geschenkt?		
35	ja Lage Wert	ausl. luf Vermögen	
36	Grundvermögen Wurde Grundvermögen im Inland oder in EU-/EWR-Staaten geschenkt?	inl. u. EU/EWR Grundstücke	
37	ja Anzahl der Grundstücke Gesamtwert	23	
38	Wurde Grundvermögen in Drittstaaten geschenkt?		
39	ja Lage Gesamtwert	ausl. Grundstücke	
40	Betriebsvermögen Wurde Betriebsvermögen im Inland oder in EU-/EWR-Staaten geschenkt?	inl. u. EU/EWR Betriebsverm.	
41	ja Anzahl der Betriebe Gesamtwert	35	
42	Wurde Betriebsvermögen in Drittstaaten geschenkt?		
43	ja Firma: Gesamtwert	ausl. Betriebsverm.	
44	Bei Anteilen an Personengesellschaften		
45	Company (Sing Section and Sect	-	
.0	ja Buchwert des zugewendeten Anteils st der Anteil mit überhöhter Gewinnbeteiligung ausgestattet?		
46	Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen.		
47	ja Jahreswert des Übermaßes Kapitalwert		
48	Erwerb bei Ausscheiden eines Gesellschafters (Personen- oder Kapitalgesellschaft) Bitte Gesellschaftsvertrag und Berechnung beifügen. Wert		
49	Übriges Vermögen		
50	Wurden nicht notierte Anteile an Kapitalgesellschaften im Inland oder in EU-/EWR-Staaten geschenkt? nein	Anteile an KapGes.	
	ja Anzahl der Beteiligungen Gesamtwert Wurden nicht notierte Anteile an Kapitalgesellschaften in Drittstaaten geschenkt?	46	
51 52	Wurden nicht notierte Antelle an Kapitalgesellschalten in Drittstaaten geschenkt?		
02	ja Anzahl der Beteiligungen Gesamtwert Wurden andere Anteile, Wertpapiere und dergleichen geschenkt? nein Wert (einschl.		
53	ja Bezeichnung ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts/BIC/Depot-Nr. Stückzinsen)		
54		-	
55			
56			
57	Summe 50	Wertpapiere u. Ä.	
58	Wurden Guthaben bei Geldinstituten geschenkt? nein Wert ja IBAN Name des Geldinstituts/BIC (einschl. Zinsen)		
59			
60			
61			
62	Summe 51	Bankguthaben	

Zeile 63	noch Übriges Vermögen				
64	Wurden Bausparguthaben geschenkt ja Bausparnummer	? Name der Bausparkasse	nein Wert (einschl. Zinsen)		
65				Bausparguthaben	
66	Wurden andere Kapitalforderungen g		nein	52	
0.7	ja Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz	z Wert (einschl. Zinsen)		
67			54	Sonst. KapForderungen 54	
68	enthalten sind?	weit sie nicht in Guthaben (Zeilen 57, 62, 65, 67)	nein	Zinsen	
	ja Bezeichnung	Name des Schuldners	Wert	55	
69			55	KapForderungen (pers.) 48	
70	Wurden sonstige Forderungen gesche ja Bezeichnung	enkt? Name des Schuldners	nein Wert		
71				Sonst. Forderungen	
72	Wurden nicht fällige Ansprüche aus V	ersicherungen geschenkt?	nein	49	
12	ja VersNr.	Name des Versicherungsunternehmens	Wert		
73			56	Versicherungen.	
74	Wurden Renten oder andere wiederke ja Art der Ansprüche	ehrende Nutzungen und Leistungen geschenkt? Name des Schuldners	nein Jahreswert		
75					
	Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen			Renten u. Ä.	
76	Eintritt der Anspruch wegfällt Hängt die Dauer des Anspruchs von d	der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?	nein	57	
77		eburtsdatum und Geschlecht dieser Person(en)			
78					
79	Bei wiederkehrenden Nutzungen eine Bezeichnu	s Wirtschaftsguts Ing, Lage, Firma, Anteile u.a.	Wert nach BewG		
80					
01	Dei Waharasht adar NiaChraugh an ai	aam Crundatüalı			
81	Bei Wohnrecht oder Nießbrauch an einem Grundstück Fläche der belasteten Räume in m² gesamte Wohn- und Nutzfläche des Gebäudes in m²				
	Kapitalwert der Renten oder anderen wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen				
83	Wurden geschenkt	Soweit ermittelt, Gesan	ntwert		
84	- in- und ausländische Zahlungsmittel	(Bargeld)? Wert 58	nein	Zahlungsmittel 58	
85	- Münzen, unverarbeitete Edelmetalle	, Edelsteine, Perlen? Wert 59	nein	Edelmetalle u. Ä. 59	
86	- Hausrat?	Wert 60	nein	Haurat 60	
87	- andere bewegliche körperliche Gege Boote, Kunstgegenstände, Schmuck	<u></u>	nein	and. bew. Gegenstände	
	ja - sonstige Rechte (Urheberrechte, Erf	Wert 61 indungen, Patente u.ä.)?	nein	61	
88	ja	Wert 62		sonstige Rechte	

Zeile 89		Belege bei. 99 42
90	Hat der Erwerber Erwerbsnebenkosten getragen (z. B. für Notar, Grundbuch, Handelsregister)? ja Wert 42 Hat der Erwerber Steuerberatungskosten getragen?	Erwerbsnebenkosten 42
91	ja Wert 44	44
92	Vorschenkungen Bitte auch Zeile 23 beachten.	99 46
93	veranlagt beim Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung Finanzamt Steuerr	Gesamtwert Vorerwerb 10
94		Wert § 19a
95		für Vorerwerbe verb. Freibetrag
96		Steuer Vorerwerb 20
97		Steuer Vorerwerb pers.
98		
99		
100	Wurde für eine Schenkung in Zeilen 94 bis 99 ein Antrag nach § 2 Abs. 3 ErbStG gestellt?	
101	Bemerkungen/Anträge/sonstige Befreiungen oder Vergünstigungen	
102	2	Entl. betr. § 19a
103	3	Hausrat 60
104	4	
105	5	
106	6	
107	7	bew. körp. Gegenst.